

EINGANG GR			
18.03.2026			
GRG Nr.	24	IN 32	295

+ 36

Sontheim Marion
SP
Seestrasse 26
8598 Bottighofen

Markus Brüllmann
SP
Birkenweg 1
8280 Kreuzlingen

Interpellation

„Kantonale Übernahme von Prämienausständen: Überprüfung der Finanzierungsmechanismen und möglicher Fehlanreize“

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

- Wie haben sich in den letzten Jahren die Fälle entwickelt, in denen Gemeinden im Kanton Thurgau Krankenkassenausstände übernehmen, um Einträge auf der Liste der säumigen Prämienzahler zu vermeiden oder aufzuheben?
- Welche administrativen Kosten entstehen Gemeinden und Kanton jährlich für das Führen der Liste der säumigen Prämienzahler und die damit verbundenen Verfahren?
- Wie beurteilt der Regierungsrat die heutige Anreizstruktur, bei der einerseits eine Liste der säumigen Prämienzahler geführt wird, andererseits aber ein grosser Teil der Kosten letztlich vom Kanton aus den Mitteln der IPV finanziert wird?
- Sieht der Regierungsrat in dieser Konstellation einen möglichen Zielkonflikt zwischen der ursprünglichen Idee der Liste der säumigen Prämienzahler und der heutigen Praxis/Kostenübernahme?
- Welche Optionen sieht der Regierungsrat grundsätzlich, um entweder die Finanzierungsmechanismen oder das Instrument der Liste der säumigen Prämienzahler so auszugestalten, dass keine widersprüchlichen Anreize entstehen?

Begründung

Die Liste der säumigen Prämienzahler (umgangssprachlich «Schwarze Liste») gemäss Art. 64a KVG wurde im Kanton Thurgau eingeführt, um einen Anreiz zur Begleichung ausstehender Krankenkassenprämien zu schaffen und so die Begleichung offener Forderungen zu fördern.

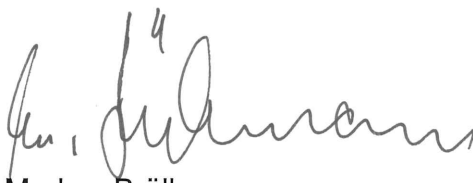
Heute übernehmen zunehmend Gemeinden Prämienausstände, um zu verhindern, dass betroffene Personen auf der Liste der säumigen Prämienzahler verbleiben oder

um administrative und soziale Folgekosten zu vermeiden. Ein wesentlicher Grund dafür liegt darin, dass ein grosser Teil dieser Kosten am Jahresende vom Kanton übernommen beziehungsweise mitgetragen wird. Seit Jahren verstärkt der Kanton den Anreiz, Leistungsaufschübe direkt aufzuheben, indem kontinuierlich der Auszahlungsanteil aus den Mitteln der Prämienverbilligung erhöht wird. Diese Konstellation führt dazu, dass die Gemeinden einen immer höheren finanziellen Anreiz haben, Ausstände frühzeitig zu übernehmen. Gleichzeitig investieren Gemeinden und Kanton weiterhin administrative Ressourcen in das Führen der Liste der säumigen Prämienzahler und die damit verbundenen Prozesse. Die frühzeitige Übernahme der Ausstände der Gemeinden steht im Widerspruch zum sogenannten Case Management (§3a Ziffer 3). Das Case Management hat die Aufgabe, Verlustscheine zu vermeiden und den Versicherungsschutz vollumfänglich wieder herzustellen. Ein eigentliches Case Management, wie vom Gesetzgeber gefordert, findet in vielen Fällen nicht statt, eine nachhaltige Sanierung von Gesundheitskosten ist oft nicht möglich. Damit stellt sich die Frage, ob die heutige Kombination aus Liste der säumigen Prämienzahler und gleichzeitiger Kostenübernahme durch den Kanton noch kohärent ist oder ob hier zwei Instrumente parallel bestehen, deren Wirkungen sich teilweise gegenseitig aufheben.

Frauenfeld, 18. März 2026



Marion Sontheim



Markus Brüllmann

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation „Aufhebung der Liste der säumigen Prämienzahler“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Marina Bruggmann	M. Bruggmann	26 Künzler Martin	M. Künzler
2 Simmlenberg Turi	T. Simmlenberg	27 Vontathen Isabelle	I. Vontathen
3 Birk Markus	M. Birk	28 Püegg Gert	G. Püegg
4 Senn-Biot Ursula	U. Senn-Biot	29 Braun Bernhard	B. Braun
5 GREBER LENNY	L. Greber	30 Vogel Simon	S. Vogel
6 Müller Elina	E. Müller	31 Nüngelid Peter	P. Nüngelid
7 Wohlfender Edith	E. Wohlfender	32 Keller Ueli	U. Keller
8 Nibbeli-Fus Sandrine	S. Nibbeli-Fus	33 Bétriccy Karin	K. Bétriccy
9 Schönegger Traudi	T. Schönegger	34 Oidi Feurerle	N. Oidi
10 Hess Linda	L. Hess	35 Birkelbach	B. Birkelbach
11 Datzger Mark	M. Datzger	36 Weidenmann Simon	S. Weidenmann
12		37	
13 Wähner Barbara	B. Wähner	38	
14 Ceres Schul	C. Ceres	39	
15 Gabriel Walzhorn	G. Gabriel	40	
16 Meier Felix	F. Meier	41	
17 Frei Barbara Michaela	M. Frei	42	
18 PETER V. SASSINA	V. Peter	43	
19 Markin Roger	R. Markin	44	
20 Siegfried Roger	R. Siegfried	45	
21 Markus Elia	E. Markus	46	
22 Strider Christian	C. Strider	47	
23 Fasi Christina	C. Fasi	48	
24 Dietz Ilka	I. Dietz	49	
25 Weiss Marcel	M. Weiss	50	